
ENTSCHULDIGE

von
Geoffrey Hoppe

Übersetzung: Gerlinde Heinke

Lektorat: Birgit Junker

Anmerkung des Autors: Diese Geschichte wurde aus Unterhaltungsgründen ausgeschmückt, ansonsten wäre sie einfach nur öde.

„Wenn ihr nicht ungefähr jetzt das Gefühl habt, verrückt zu werden, dann seid ihr wahrscheinlich wirklich verrückt.“ Das war der „hilfreiche“ Hinweis, den ich neulich von Adamus bekommen habe. Am Mittwoch um 1:11 Uhr in der Nacht hatte ich meine wöchentliche Mecker-Sitzung mit ihm. Manchmal meckere ich über alles, manchmal bin ich einfach nur seine Meckertante. In dieser speziellen Nacht kam ich mit einer langen Liste von Fragen und Beschwerden zu dem Treffen.

Ich dankte ihm sarkastisch dafür, dass er mir geholfen hatte zu verstehen, was er mit seiner verrückten Bemerkung meinte. Er griff den Sarkasmus auf und antwortete: „Jederzeit, Grashüpfer.“ Er bezeichnet mich als Grashüpfer, wenn wir bissige oder sarkastische Kommentare austauschen. Die Bezeichnung stammt aus der amerikanischen TV-Serie *Kung Fu* aus den 1960er Jahren, in der es um Meister Po und seinen verwirrten Schüler Caine geht. Kuthumi ist derjenige, der sich den Grashüpfer-Namen für mich ausdachte (danke – *nicht*). Adamus denkt, dass das wirklich lustig ist, weil mein Nachname Hoppe ist ... ähnlich wie Hopper¹. Es war auch Kuthumi, der St. Germain geholfen hat, auf seinen Adamus-Namen zu kommen (nach einem Kommentar von Kuthumi über St. G., der „ein dummer Arsch“² sei.) Diese Aufgestiegenen Meister sind so witzig (augenrollend). Lauf weiter, Kuthumi, lauf einfach weiter.

Doch zurück zu verrückt. Ich habe im Laufe der Jahre eine Menge rauer Transformationen durchgemacht, aber momentan ist alles einfach nur äußerst quantenverrückt. Völlig verrückt. Ballaballa auf Steroide. „Du scheinst gut damit klarzukommen“, bemerkte Adamus, als ich mit ihm meine Liste der WTF's³ durchging. Sein Kommentar ließ mich daran zu denken, wie er den Adamus-Namen von Kuthumi bekam. Ja, Ich Bin ein

¹ Wortspiel mit grasshopper – Grashüpfer – und Hoppe. Anm.d.Ü.

² ein dummer Arsch = a dumb ass. Klingt laut Kuthumi ähnlich wie Adamus. Anm.d.Üb.

³ WTF What the fuck = Was zur Hölle? Anm.d.Ü.

kampferprobter Metaphysiker von ganz früher, aber *dies* ist etwas, das ich nicht erwartet habe.

„Adamus, sollte nach dem Himmelskreuz nicht alles leichter werden?“, fragte ich gereizt.

„Entschuldigung, aber ich habe dir nie einen Rosengarten versprochen“, sang er buch.stäblich seine Antwort. Ich konnte im Hintergrund Klänge des bekannten Country-Western-Songs *I Never Promised You a Rose Garden* von Lynn Anderson hören. Lustig ist, dass die berühmte Lynn Anderson 2007 tatsächlich live bei dem Quantensprung Event in Taos, New Mexico, auftrat. Sie hatte gehört, dass Shaumbra in der Stadt war und brachte eines Abends ihre gesamte Band mit, um kostenlos zu spielen. Jetzt glaube ich, dass Kuthumi das Ganze als einen Blick in die Zukunft arrangiert hat.

Die Präsenz von Adamus verwandelte sich mehr in St. Germain, als wir zum ernsten Teil unserer Diskussion übergingen. „So geht es nach dem Himmelskreuz weiter. Während der letzten Keahak-Sitzung habe ich ein wenig über Metaphysik gesprochen, aber du erinnerst dich wahrscheinlich nicht mehr daran.“ Er manifestierte sofort eine große Staffelei mit einem Schreibblock, um das zu illustrieren, was als nächstes kommt:

„Die Corona-Pandemie 2020 und 2021 brachte die Menschen dazu, nach innen zu gehen, sowohl buch.stäblich als auch metaphorisch. In dieser Hinsicht war es ein brillanter menschlicher Plan. Dies hat das Bewusstseinsniveau auf dem Planeten um mindestens zehn Jahre beschleunigt, und eigentlich keinen Moment zu früh, weil die Technologie so schnell voranschreitet.“ Er zeichnete Diagramme auf das Papier, um seinen Standpunkt zu verdeutlichen. „COVID ging im Sommer 2022 zurück. Es hatte seinen Job erledigt und begann nun, abzuflauen. Der vergangene Sommer war also die Zeit, als der Crimson Council erkannte, dass das Himmelskreuz bevorsteht. Wir kannten nicht das genaue Datum, aber wir wussten, es würde im Frühjahr 2023 sein.“ Er zeichnete eine kleine Comic-Zeichnung von einer stacheligen COVID-Zelle in einem Krankenhausbett, die aussah, als würde sie sterben. Die Comic-Ärzte und Krankenschwestern lachten und applaudierten.

„Innerhalb weniger Monate konnten wir das genaue Datum für den Beginn der Apokalypse vorhersagen: 22. März 2023. Dann würde es genug Bewusstsein auf dem Planeten geben, um ein Loch in den alten Schleier zu reißen.“ Er zeichnete ein Raketen Schiff, das durch die Wolken bricht. Dann blätterte er die Seite um und zeichnete mehr Wolken mit einem großen Loch in der Mitte und Licht schien hinunter auf die Erde. „Das Himmelskreuz erlaubte, dass eine neue Leuchtkraft oder Helligkeit des Lichts in den menschlichen 3D-Bereich einfließen konnte.“

Gleich als nächstes zeichnete er hunderte von kleinen Menschen auf der Erde, von denen die meisten in Grau gekleidet waren und den Blick auf den Boden richteten, aber einige trugen bunte Kleidung – oder sie waren nackt – und blickten hoch zu dem Licht, das durch das Loch in den Wolken hereinströmte. „Die meisten Menschen werden nicht bemerken, dass Ende März etwas geschehen ist, aber genügend Menschen werden es verstehen. Das ist alles, was zählt. Brauchst du eine Tasse Kaffee, Cauldre? Du siehst gelangweilt und müde aus.“

Ich gebe zu, dass ich während seines Vortrags weggedriftet bin. Ich habe das meiste davon schon gehört. Ich wollte wissen, warum ich das Gefühl habe, als würden meine Emotionen in Flammen stehen und jedes Mal Öl hinzugefügt wurde, wenn ich nachzudenken versuchte. Adamus reichte mir eine Tasse mit etwas, das wie Kaffee

schmeckte und mit flüssigen Donuts angereichert war. Ich bin sicher, dass der ganze Zucker gut für meine emotionale Instabilität war (nicht), aber es schmeckte fantastisch. Gutes Trost-Essen, stellte ich fest, zusammen mit dem ganzen anderen Mist, den ich in letzter Zeit gegessen habe. Bisher hat mir die Apokalypse fünf Pfund mehr beschert. Ich würde es hassen, in die verdammte Zukunft zu gehen und zu sehen, wie ich in einem Jahr aussehe. Außerdem habe ich mindestens 100 verdammte Mal öfter verdammt gesagt, als ich normalerweise verdammt sage.

Adamus fuhr fort: „Was glaubst du passiert mit diesem ganzen hellen Licht, das einströmt?“ Ich wollte gerade „Ich weiß es nicht“ sagen, aber ich habe mich schnell wieder gefangen. „Ich muss die Antwort noch bewusst erkennen, Meister.“ Puh. Dieser Kugel bin ich ausgewichen. „Schließ die Augen und fühl es, Grashüpfer. Denk es nicht. Fühl es.“ Ich tat wie gewünscht und plötzlich erhielt ich ein erstaunliches Bild. Ich sah sich drehende Atome, die durch riesige Zwischenräume getrennt waren. Dann sah ich Blasen mit riesigen Zwischenräumen. Ich wusste, dass diese Blasen Gedanken waren. Die Blasen und Atome drehten sich und schwebten in einem Meer aus Dunkelheit. Dann nahm ich einen Lichtstrahl wahr, der von irgendwoher aus der tiefen Dunkelheit kam. Der Strahl spaltete sich in zwei auf, wobei der eine Strahl begann, die dunklen Räume zu füllen und der andere Strahl durch die ganze Szene hindurchging, als würde er in die Ewigkeit unterwegs sein. Mein Körper und mein Verstand fühlten einen Feuerstoß, der mich veranlasste, meine Augen zu öffnen. St. Germain hatte seine Augen geschlossen, als würde er das alles mit mir erleben.

„Cauldre, *das* geschieht und *das* verursacht, dass deine Emotionen lodern. Eigentlich lodern alles, aber dein Emotionalkörper fühlt es als erster. Die Metaphysik funktioniert so: Deine Realität besteht aus verdichtetem Licht oder sich drehenden Atomen. Innerhalb dieser Suppe sind auch deine Gedanken, Überzeugungen, Erinnerungen und Wünsche, die durch die Luftbläschen dargestellt werden. Jedes Atom, jedes Teilchen, jede Wellenform und jeder Gedanke befindet sich in einer Schein-Illusion der Trennung und steht doch mit allen anderen Teilchen und Gedanken in ständiger Kommunikation. Wie das? Es sind alles Energieformen, und Energie ist nichts anderes als Kommunikation. Was du als Dunkelheit oder leeren Raum gesehen hast, ist einfach nur neutrale Energie, die aber dennoch in Kommunikation ist. SIE HAT AUF EINE HÖHERE EBENE VON LICHT GEWARTET, UM SIE ZU AKTIVIEREN. Das ist beim Himmelskreuz geschehen. Das Licht oder höheres Bewusstsein kommt jetzt durch den Schleier UND BEGINNT, DEN RAUM ZWISCHEN DEN TEILCHEN UND GEDANKEN ZU FÜLLEN.“ Adamus sprach mit so viel Nachdruck, als würde er seine Worte in Großbuchstaben setzen.

Er öffnete seine Augen und fuhr fort: „Ein Lichtstrahl setzt sich direkt durch diese Realität hindurch fort, ohne deren natürlichen Fluss zu verändern. Der andere Strahl „verlangsamt“ sich, um den erfahrungsbezogenen Bedürfnissen der zum Menschen gewordenen Seele zu dienen. Das Ergebnis der beiden unterschiedlichen „Geschwindigkeiten“ des Lichts erzeugt Schwerkraft, Raum-Zeit und Elektromagnetismus. Es ist die Grundlage eurer Realität.“

Nun, das ist genau das, wovon ich spreche. Meine Welt wird umgekrempelt und auf den Kopf gestellt. Adamus hat gerade die GESAMTE Physik neu definiert. Soll ich etwa alles, was ich je über Wissenschaft und Physik gelernt habe, über den Haufen werfen? Soll ich einfach auf den Verrückten Zug aufspringen und ohne zu hinterfragen Richtung Klasmühle-City fahren?

„Ja“, antwortete St. Germain. Ich vergesse immer, dass diese Aufgestiegenen Meister alles fühlen können, was ich denke. „Ja, aber betrachte es so. Steig in den Zug, aber kümmere dich nicht um das Ziel, sondern gleite einfach weg.“ Ich konnte Hintergrundmusik mit dem alten Paul Simon Song *Slip Slidin' Away* hören. Ich summt die Melodie in meinem Kopf: *Du weißt, dass du deinem Ziel näherer bist, je mehr du weggleitest.* Verdammt, ich hoffe, es kommt der Tag, an dem ich mit Menschen spreche und sie hören Musik im Hintergrund. Allein dafür lohnt es sich, hier zu bleiben.

„Du springst an Bord und erlaubst einfach. Der Zug wird wahrscheinlich die Gleise verlassen. Du erlaubst einfach und lässt ihn fliegen, statt den alten Stahlgleisen zu folgen. Du machst dir keine Sorgen, dass der Zug dich in PsychoVille aussteigen lässt, denn obwohl du befürchtest, hier vielleicht zu landen, ist es nicht dein Herzenswunsch. Es gibt keinen Ort wie Spinner-Land, außer du möchtest, dass es so einen Ort gibt, und du weißt, dass du das nicht möchtest.“

„Zurück zur Metaphysik. Die unterschiedliche „Geschwindigkeit“ zwischen den beiden Lichtstrahlen erzeugt Realität. Der Raum zwischen den beiden Lichtstrahlen ist einfach nur Energie, und diese Energie wartet nur auf“

„Mich??“, platzte ich heraus.

„Ja, Grashüpfer“, sagte der Meister mit einem Lächeln.

„Also ist der ganze emotionale, mentale und physische Umbruch nur das Licht meiner Göttlichkeit, das letztendlich den leeren Raum ausfüllt und eine noch nie dagewesene Veränderung der Realität bewirkt?“

„Ja, Grashüpfer.“

„Und während das Licht den leeren Raum ausfüllt, wird es für die Teilchen und Gedanken nicht mehr nötig sein, so miteinander zu kommunizieren, als wären sie Inseln in einem Ozean?“

„Ja, Grashüpfer.“

„St. Germain, ich könnte dem Zug hier vielleicht etwas vorausseilen, aber ist das nicht die Rückkehr zur Einheit, wie in Ich Bin Meine Eigene Einheit?“

„Ja, Grashüpfer.“ In diesem Moment sah ich eine einzelne Träne aus St. Germain's Auge kullern, über seine Wange rollen und in den großen leeren Raum darunter fallen. Kein Wunder, dass es in letzter Zeit so viel geregnet hat.

Später in der Nacht träumte ich, dass Adamus, Kuthumi und Tobias mir ein Ständchen brachten. Das Lied ging ungefähr so:

Entschuldige

Wir haben dir nie einen Rosengarten versprochen

Zusammen mit dem Licht des Himmelskreuzes

Muss es nachts ein wenig dunkel sein

Wenn du wächst, musst du jammern, also lebe und lass leben oder lass los

Oh-whoa-whoa-whoa

Entschuldige

Wir haben dir nie einen Rosengarten versprochen

Wir könnten dir Dinge versprechen, damit es nicht zu hart erscheint

Aber du findest keine Rosen, die auf Kleestielen wachsen

Also überdenke es besser nochmal

Nun, wenn dir zu schmeicheln es wahr machen könnte

Wir würden dir das Geheimnis jetzt auf einem Silbertablett servieren

Aber was würde das ausmachen

Hör für eine Weile auf zu weinen und lass uns fröhlich sein

Die Apokalypse sollte nicht so melancholisch sein

Komm mit und feiere die Endzeiten, wenn du kannst

Entschuldige

Wir haben dir nie einen Rosengarten versprochen